

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Gerhard Eck, Dr. Ingrid Fickler, Franz Josef Pschierer**, Annemarie Biechl, Manfred Christ, Dr. Karl Döhler, Christa Götz, Hans Herold, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Robert Kiesel, Franz Kustner, Martin Neumeyer, Edeltraud Plattner, Sepp Ranner, Eberhard Rotter, Berthold Rüth, Martin Sailer, Berta Schmid, Jakob Schwimmer, Georg Stahl, Sylvia Stierstorfer, Prof. Dr. Hans Gerhard Stockinger, Max Strehle, Jürgen Ströbel, Max Weichenrieder, Peter Winter, Alfons Zeller, Josef Zellmeier, Josef Zengerle CSU

Drs. 15/10435, 15/10952

Verkaufspolitik der Bayerischen Staatsforsten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, insbesondere über den Aufsichtsrat auf die Bayerischen Staatsforsten einzuwirken, dass sie ihre Verkaufspolitik marktgerecht so ausrichten, dass der bestehende Strukturwandel in der Holzverarbeitenden Industrie durch das Verkaufsverhalten der Bayerischen Staatsforsten nicht verstärkt wird.

Die Bayerischen Staatsforsten werden aufgefordert, in ihrem Angebotsverhalten die Lage am Rohholzmarkt in anderen Bundesländern ebenso zu beachten, wie die Situation am nationalen und internationalen Schnittholzmarkt.

Insbesondere im Hinblick auf die Stärkung des ländlichen Raums ist darauf hinzuwirken, den Anteil der regionalen Holzvermarktung an kleine und mittlere Kunden gegenüber der überregionalen Vermarktung an Großkunden zu steigern.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dies im 2-jährigen so genannten Nachhaltigkeitsbericht besonders zu berücksichtigen und diesen Bericht zusätzlich dem Landtag vorzulegen.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin